
Name, Vorname

Datum

Straße

PLZ, Ort

(Anschrift des
Rentenversicherungsträgers
aus dem Rentenbescheid)

WIDERSPRUCH

Vers.-Nr.: _____

(aus der Mitteilung)

Wegfall der hälftigen Beitragstragung bei der Pflegeversicherung zum 1. April 2004 und Nullrunde zum 1. Juli 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom _____.____.2004 teilten Sie mir mit, dass die hälftige Beitragsleistung der Rentenversicherungsträger zur Pflegeversicherung ab dem 1. April 2004 wegfällt. Gegen diese Entscheidung lege ich hiermit WIDERSPRUCH ein.

Zugleich beantrage ich eine **Rentenanpassung** zum 1. Juli 2004 nach §§ 65,68, 255e SGB VI.

Begründung:

Durch den Wegfall der hälftigen Beitragstragung wird mein Pflegeversicherungsbeitrag um 100 % erhöht. Die Erhöhung des Pflegeversicherungsbeitrages und die Aussetzung der Rentenanpassung zum 1. Juli 2004 führen zu einer faktischen Kürzung und einem realen Wertverlust meiner Rente.

Diese Rentenkürzung stellt einen verfassungswidrigen Eingriff in meine grundgesetzlich geschützte Rechtsposition als Rentenbezieher dar. Es ist unzweifelhaft, dass mit dieser Rentenkürzung eine Verletzung von Art. 14 des Grundgesetzes (Eigentumsschutz) und in diesem Zusammenhang ein Verstoß gegen den rechtsstaatlichen Vertrauensgrundsatz vorliegt.

Die Tatsache, dass andere Versichertengruppen weiterhin lediglich den halben Pflegeversicherungsbeitrag zu leisten haben, während die Rentenbezieher aus der gesetzlichen Rentenversicherung nunmehr den vollen Beitragssatz allein tragen müssen, lässt zudem erhebliche Bedenken im Hinblick auf den Gleichheitssatz aus Art. 3 Abs. 1 des Grundgesetzes aufkommen.

Mit freundlichen Grüßen
